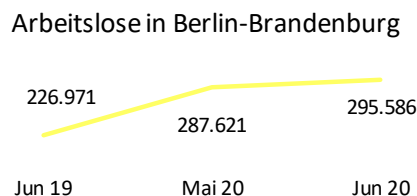


## Arbeitsmarktticker

### Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin-Brandenburg im Juli 2020

In Berlin und Brandenburg sind im Juli 2020 302.600 Personen arbeitslos, rund 70.000 mehr als im Vorjahr. In Berlin steigt die Zahl gegenüber Juni 2020 weiter deutlich um 5.900, in Brandenburg nur um 1.100 Personen. Die Arbeitslosenquote liegt bei 9,1%.



Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB), kommentiert die Zahlen:

*„Die Pandemie hinterlässt immer tiefere Spuren auf dem Arbeitsmarkt. Vor allem in Berlin gingen in den Branchen Dienstleistungen, Gastronomie und Logistik viele Stellen verloren. Trotz der Krise versuchen die Unternehmen alles, um ihre Beschäftigten zu halten. Kurzarbeit ist weiterhin das wichtigste Mittel um den Nachfrage-Einbruch abzufedern.*

*In Berlin ist die Arbeitslosigkeit weiter gestiegen auf nun 10,8 Prozent. Wann sich die Unternehmen insbesondere aus Gastronomie, Tourismus- und Messewirtschaft von dem Pandemie-Schock erholen werden, ist derzeit nicht abzusehen.*

*In Brandenburg ist die Lage besser, die Beschäftigung weitaus robuster. Hier bleibt die Arbeitslosenquote mit 6,5 Prozent im Vergleich zum Juni stabil. Einige Branchen wie Information und Kommunikation oder Logistik sendeten sogar schon wieder leicht positive Signale.*

*Auf dem Ausbildungsmarkt geben die Firmen alles, um ihre offenen Lehrstellen noch zu besetzen. Noch immer bieten sich jungen Menschen tausende Chancen. Berlinerinnen und Berliner sollten den Blick auch nach Brandenburg richten. Hier sind die Möglichkeiten noch vielfältiger als in der Hauptstadt.“*

Berlin hat mit 10,8% hinter Bremen (11,8%) weiter die zweithöchste Arbeitslosenquote in den Bundesländern. Mit einer vorläufigen Unterbeschäftigungsquote von 12,6% hat Berlin hinter Bremen mit 14,6% seit 60 Monaten in Folge nicht mehr die „Rote Arbeitsmarktlaterne“.

Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## Arbeitsmarktbericht

### Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Berlin- Brandenburg im Juli 2020

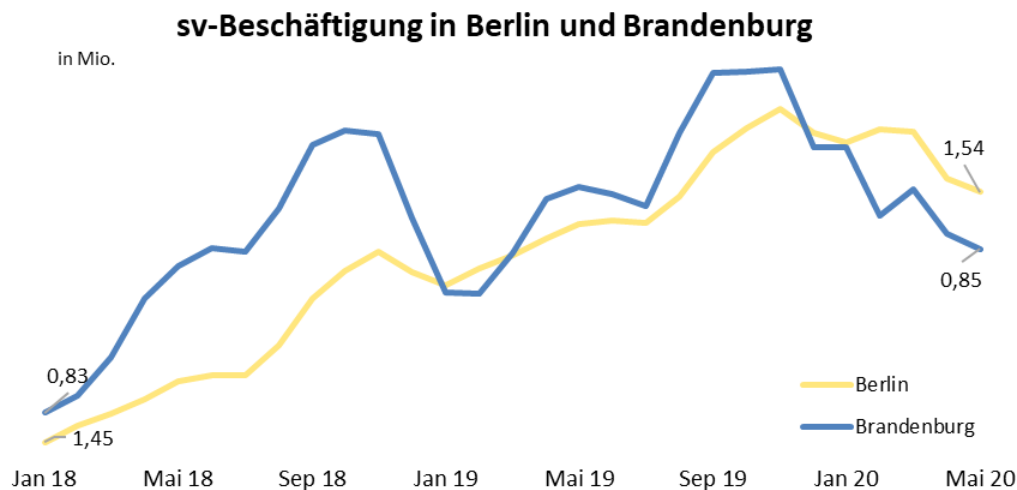
	Berlin	Brandenburg	Region
Arbeitslose	215.300	87.300	302.600
zum Vormonat	5.900	1.100	7.000
zum Vorjahr	58.800	11.300	70.100
saisonbereinigt	+/-0	-1.000	-1.000
ALO-Quote	10,8%	6,5%	9,1%
sv-Beschäftigte	+10.200	-4.000	
	+0,7%	-0,5%	

Arbeitslose nach Merkmalen			
SGB II	138.586 / 66,2%	54.000 / 62,1%	193.800 / 64,0%
SGB III	70.774 / 34%	32.691 / 38%	108.800 / 36,0%
Langzeitarbeitslose	46.500 / 22,2%	29.000 / 33,7%	78.700 / 26,0%
Helferniveau	98.000 / 46,8%	41.000 / 47,4%	141.000 / 46,6%

#### 1. Die Beschäftigungssituation in Berlin-Brandenburg

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist im Mai zum Vormonat weiter rückläufig, wenngleich der Trend am aktuellen Rand etwas abgeschwächt ist. In der Region sind etwa 24.100 Personen weniger in Beschäftigung (Berlin -21.000, Brandenburg -3.100).

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Entwicklung aufgrund des Wachstums in Berlin noch leicht positiv. Während die Beschäftigung seit Mai 2019 in Berlin um 14.300 / 0,9% gestiegen ist, geht sie in Brandenburg um 3.300 / 0,4% zurück.



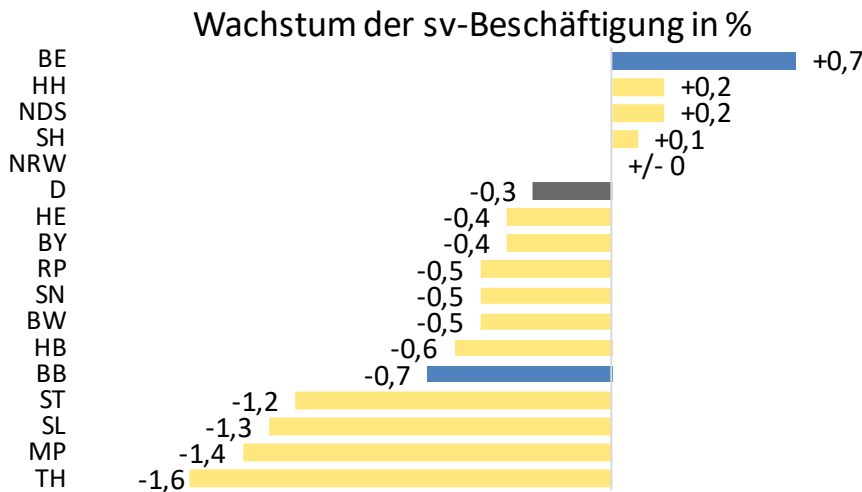
Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

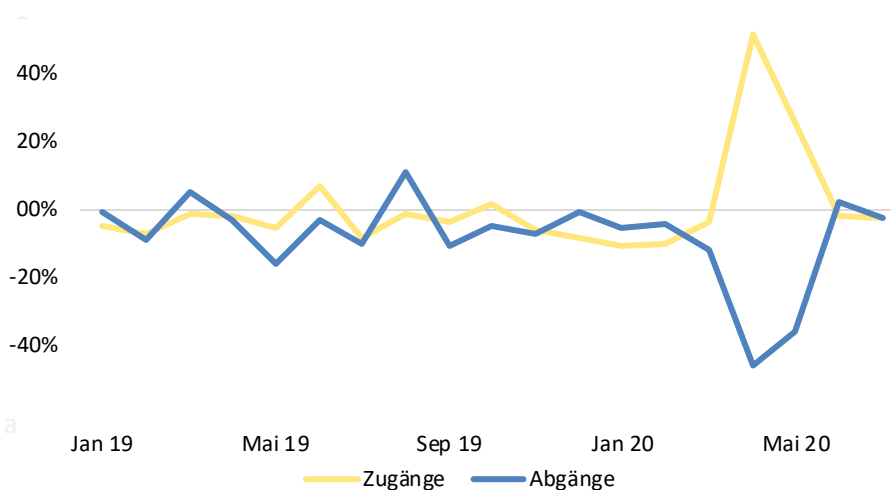
Berlin ist damit eines von nur vier Bundesländern, in denen die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gegenüber dem Vorjahresmonat gestiegen ist. Berlin liegt mit +0,7% deutlich an der Spitze. Brandenburg liegt mit -0,4% an letzter Stelle einer zweiten Gruppe von Bundesländern mit leichten Rückgängen. Unter den ostdeutschen Bundesländern liegt Brandenburg knapp hinter Sachsen an zweiter Stelle.



### Zu- und Abgänge aus Erwerbstätigkeit

Seit Januar haben 168.800 Personen ihre Beschäftigung verloren, 18.500 mehr (+12,3%) als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig haben 110.000 Arbeitslose den Einstieg in eine Beschäftigung geschafft, 22.000 weniger (-16,6%) als im Vorjahr. Insgesamt hat sich die Entwicklung in den letzten beiden Monaten stabilisiert. Die Zu- und Abgänge aus Erwerbstätigkeit liegen im Juli wieder auf dem Niveau der Vormonate.

### Arbeitslosigkeit: Zu- und Abgänge aus Erwerbstätigkeit



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

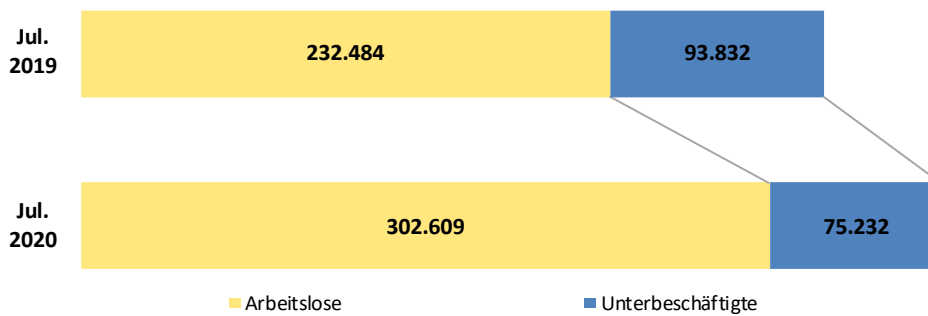
HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

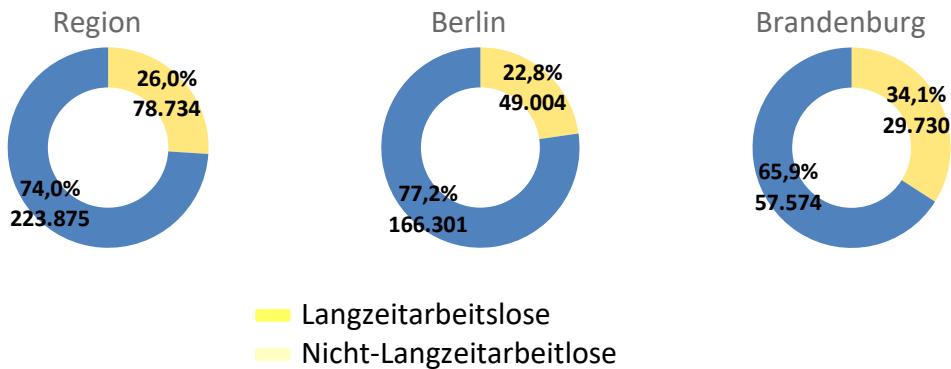
## 2. Unterbeschäftigung und Arbeitslosigkeit

Im Juli 2020 sind in der Region Berlin-Brandenburg 377.841 Personen unterbeschäftigt, 51.525 (15,8%) mehr als im Vorjahr. 75.232 Personen (inklusive Kurzarbeiter) wurden durch Maßnahmen des SGB II und SGB III gefördert.

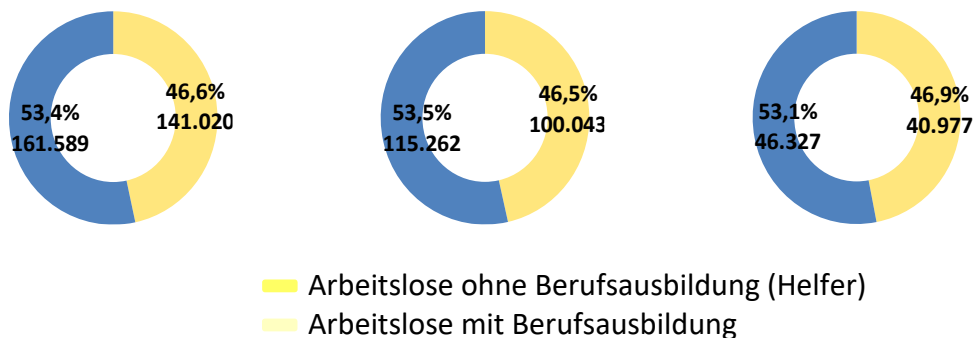
**Struktur der Unterbeschäftigung in Berlin-Brandenburg**



26,0% (78.734 Personen) aller Arbeitslosen in der Region sind Langzeitarbeitslose. In Berlin ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen etwas niedriger, in Brandenburg deutlich höher.



46,6% (141.020) der Arbeitslosen in der Region besitzen keine berufliche Qualifikation (Helferniveau). Der Anteil Geringqualifizierter liegt Berlin und Brandenburg jeweils nahezu auf dem gleichen Niveau.



Verantwortlich  
für den Inhalt:

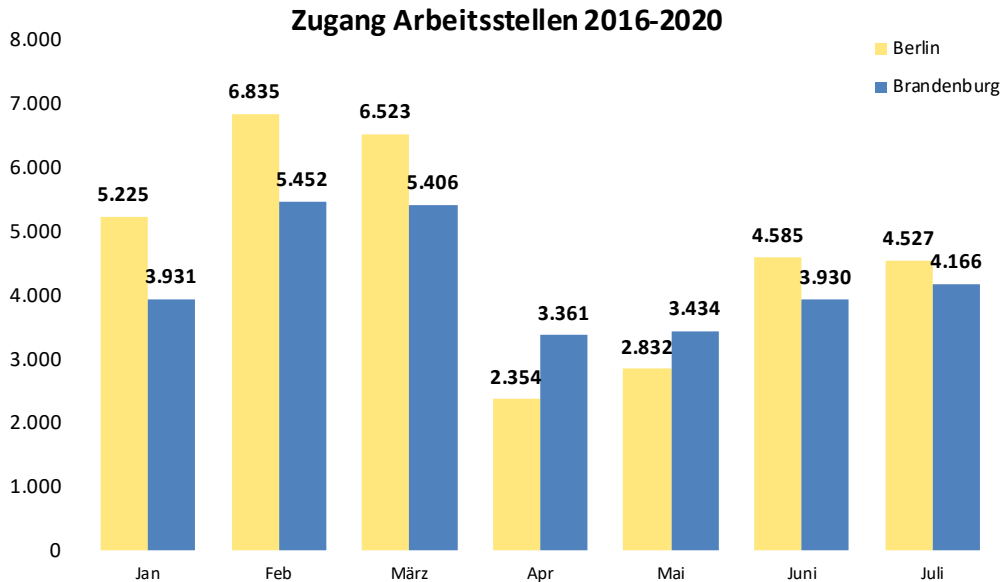
**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

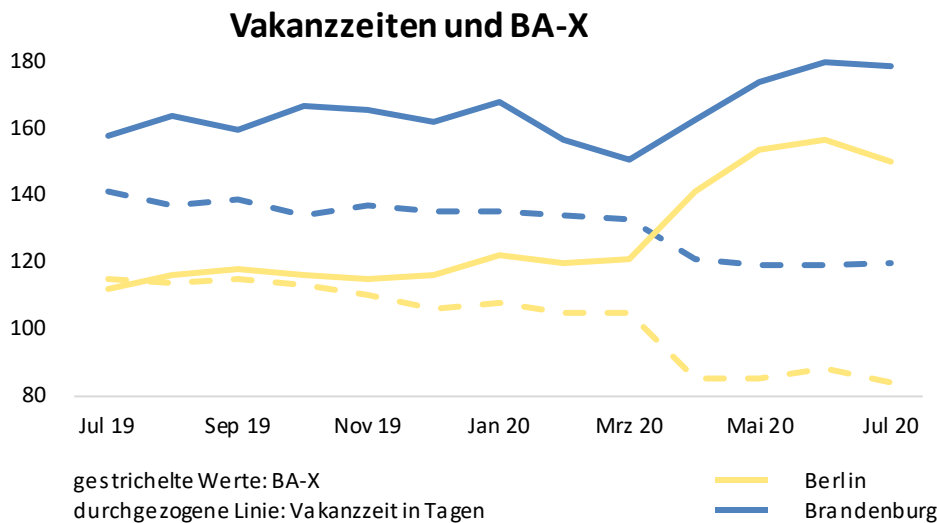
### 3. Zugang an Arbeitsstellen

Die Anzahl bei der Bundesagentur gemeldeter Stellen hat sich auf dem Niveau des Vormonates stabilisiert, ist im Vorjahresvergleich aber weiter rückläufig. In Berlin wurden 4.527 Stellen gemeldet, (-2.060 zum Vorjahr / -58 zum Vormonat), in Brandenburg 4.1667 (-612 zum Vorjahr / +236 zum Vormonat)



Auch der Stellenbestand bleibt auf Niveau des Vormonates, ist im Vorjahresvergleich aber deutlich reduziert. In Berlin geht der Bestand offener, gemeldeter Stellen mit -7,000 / -26,5% deutlich stärker zurück als in Brandenburg (-3.900 / -15,9%).

Die Vakanzzeiten bei der Besetzung gemeldeter, offener Stellen und die Fachkräftenachfrage BA-X haben sich auf dem Niveau der Vormonate stabilisiert.



7.152 (17,9%) der offenen Stellen sind für Helfer ohne berufliche Qualifikation geeignet (Berlin 3.584 / 18,3%, Brandenburg 3.568 / 17,4%).

Verantwortlich  
für den Inhalt:

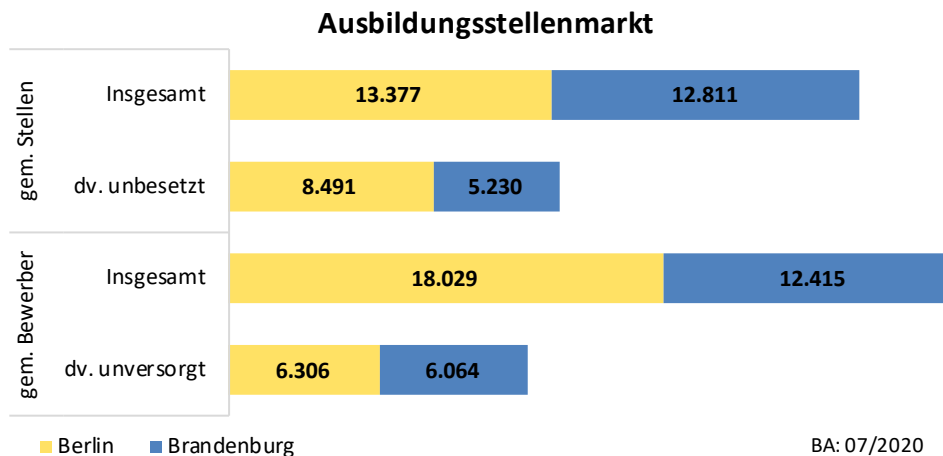
**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

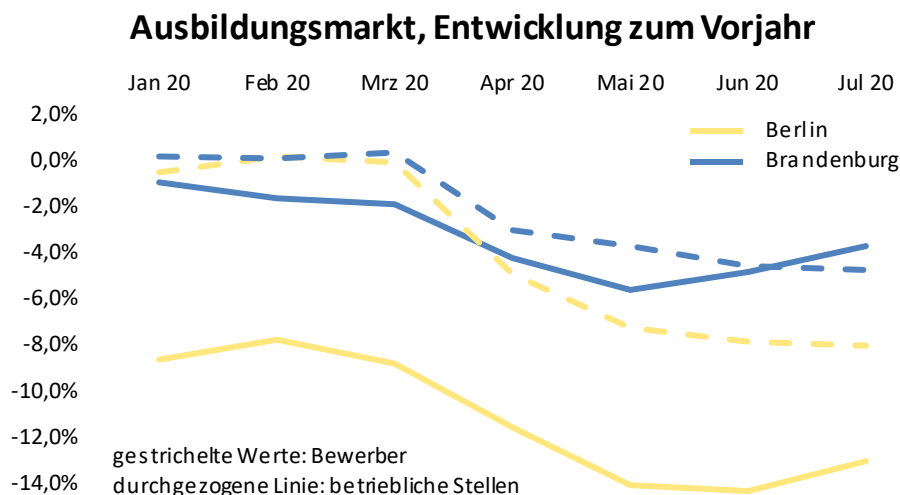
#### 4. Ausbildung

Für den Ausbildungsbeginn im Herbst 2020 wurden bis Juli 26.188 betriebliche Ausbildungsplätze und 30.444 Bewerber mit Ausbildungsreife gemeldet. Immer noch sind 12.370 betriebliche Plätze unbesetzt und 13.721 Bewerber unversorgt. Deutlich spürbar ist die Wiederaufnahme der Vermittlung und Ausbildungsberatung in den Agenturen, Jobcentern und Jugendberufsagenturen. Im letzten Monat konnten noch einmal fast 1.000 betriebliche Stellen und 1.800 Bewerber erreicht werden.



Der Ausbildungsmarkt entwickelt sich nach dem Vermittlungsstopp im März und April weiter deutlich verzögert zum Vorjahr. Im Zeitverlauf liegt der Ausbildungsmarkt in Brandenburg etwa einen Monat hinter dem Vorjahr, in Berlin etwa 2 Monate.

Auf Seiten der betrieblichen Angebote ist bereits eine Trendumkehr erreicht: Im Juli sinkt hier der Rückstand zum Vorjahr in Berlin um 1,4 Prozentpunkte, in Brandenburg um 1,1 Prozentpunkte. Auf Seiten der Bewerber ist der Rückstand zum Vorjahr jedoch noch weiter gewachsen (Berlin+1,2 Prozentpunkte, Brandenburg +1,2). In der Nachvermittlung im 5. Quartal müssen verstärkt auch bisher nicht erreichte Jugendliche angesprochen werden.



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 5. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im Juli 2020

Die Zahl der Arbeitslosen in Berlin-Brandenburg stieg im Juli um 7.023 Personen auf 302.609. Das sind 70.125 Personen mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,2%-Punkte auf 9,1% und liegt damit 2%-Punkte über dem Wert des Vorjahresmonats.

Mit arbeitsmarktpolitischen Instrumenten wurden 75.232 Personen gefördert, -3.264 weniger als im Vormonat. 108.819 (36,0%) der Arbeitslosen sind dem SGB III, 193.790 (64,0%) dem SGB III zugeordnet.

	Berlin		Brandenburg		Region	
	Jul. 2020	Veränderung ggü. Vorjahr	Jul. 2020	Veränderung ggü. Vorjahr	Jul. 2020	Veränderung ggü. Vorjahr
Arbeitslose	215.305	37,6%	87.304	14,9%	302.609	30,2%
davon im SGB III	74.902	+68,0%	33.917	+39,6%	108.819	+58,0%
davon im SGB II	140.403	25,5%	53.387	3,3%	193.790	18,5%
davon Ausländer	78.125	+47,7%	11.517	+26,8%	89.642	+44,6%
Arbeitslosenquote <sup>1*</sup>	10,8	+2,8	6,5	+0,8	9,1	+2,0
Arbeitslosenquote <sup>2*</sup>	12,5	+3,3	7,2	+0,9	10,3	+2,3
Darunter:						
Männer	11,4	+3,0	7,1	+1,0	9,7	+2,2
Frauen	10,1	+2,6	6,0	+0,7	8,4	+1,8
unter 25 Jahren	11,6	+2,5	8,2	+1,1	10,3	+2,3
Ausländer	20,9	+2,7	19,3	+2,7	2,0	+4,9
unbesetzte Arbeitsstellen <sup>3</sup>	19.533	-26,5%	20.496	-15,9%	40.029	-21,4%
Arbeitsmarktpol. Maßnahmen	45.954	-21,6%	29.278	-16,8%	75.232	-19,8%
Aktivierung und Eingliederung	6.361	-11,6%	626	-18,8%	2.697	-13,4%
Weiterbildung (FbW) <sup>5</sup>	9.685	-13,6%	3.605	-10,1%	13.290	-12,7%
Arbeitsgelegenheiten	3.092	-51,1%	3.569	-25,1%	6.661	-39,9%
FAV <sup>4</sup>	339	-71,6%	19	-77,4%	358	-72,0%
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit <sup>6</sup>	7.646	-30,1%	3.792	-27,9%	11.438	-29,4%
dv. Eingliederungszuschuss	1.342	-43,0%	2076	-37,1%	3369	-40,3%
dv. Gründungszuschuss	926	-26,8%	379	-19,2%	1305	-24,7%
Teilhabechancengesetz 16i	4.920	+151,3%	1.275	+49,3%	6.195	+120,3%
Teilhabechancengesetz 16e	725	+246,9%	457	+87,3%	1.182	+160,9%
Ausbildungsbewerber	18.029	-8,0%	12.415	-4,7%	30.444	-6,7%
davon Flüchtlinge	2.071	-11,6%	626	-18,8%	2.697	-13,4%
betr. Ausbildungsstellen	13.377	-13,0%	12.811	-3,7%	26.188	-8,7%
außerbetriebl. Ausbildung	273	+0,0%	267	+0,1%	540	+0,1%
Berufseinstiegsbegleitung	1.309	-44,4%	1.070	-4,4%	0	-44,2%
BvB <sup>7</sup>	779	+2,2%	890	-4,5%	1.669	-1,5%
Einstiegsqualifizierung	175	-19,4%	379	-13,7%	554	-15,5%
Assistierte Ausbildung	232	-21,1%	429	-2,1%	661	-9,7%
Ausbildungsbegleitende Hilfen	273	+2,6%	773	+11,2%	1.380	+16,8%
Regelungen für Ältere (§53a SGB II)	6.701	-4,4%	6.041	-6,8%	12.742	-5,6%
Personen in Kurzarbeit <sup>8</sup>	2.877	+3,2%	3.645	-32,1%	6.522	-20,0%

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg; <sup>1</sup> auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen; <sup>2</sup> auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen; \* Veränderung in Prozentpunkten; <sup>3</sup> ungeforderte Stellen, ohne Arbeitsgelegenheiten, soz. Teilhabe; <sup>4</sup> Förderung von Arbeitsverhältnissen; <sup>5</sup> ohne Reha; <sup>6</sup> Eingliederungszuschuss, Gründungszuschuss, Einstiegsgehalt etc.; <sup>7</sup> berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen; <sup>8</sup> realisierte Kurzarbeit (Vollzeitäquivalente), Datenstand sechs Monate zurück








Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

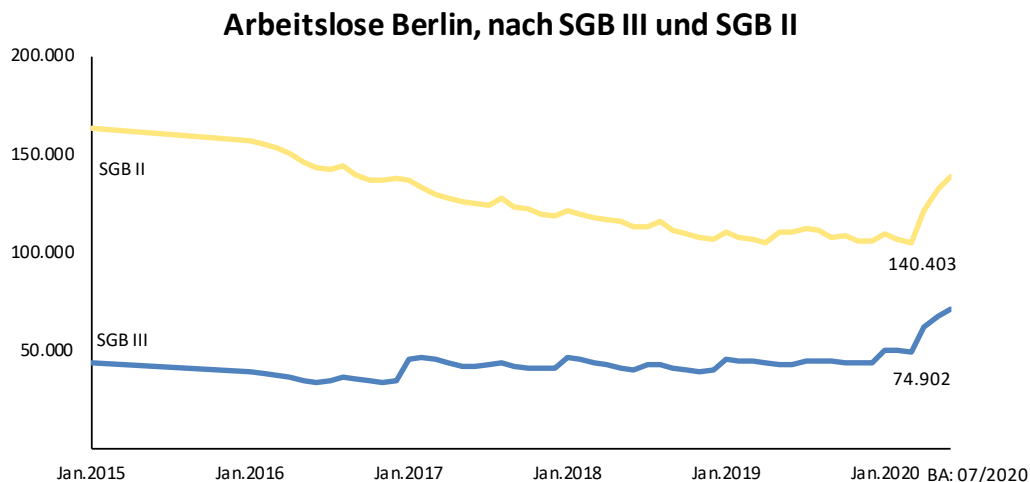
HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 6. Arbeitslosigkeit in Berlin

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit	 215.305	+5.945	+58.807
Arbeitslosenquote	 10,8%	+0,3%-Punkte	+2,8%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	 45.954	-1.760	
Arbeitslose Jugendliche (u25)	 18.889	+943	+5.578
Gemeldete Arbeitsstellen	 4.527 20.606 - davon 3.974 / 19,3% auf Helferniveau		-2.060 -6.812
Ausbildungsmarkt	 13.377 Stellen  18.029 Bewerber		-13,0% -8,0%

Die Arbeitslosigkeit in Berlin steigt im SGB II und SGB III weiter an, wenn auch der Anstieg im SGB II zuletzt etwas abgeschwächt ist.



Verantwortlich  
für den Inhalt:








**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

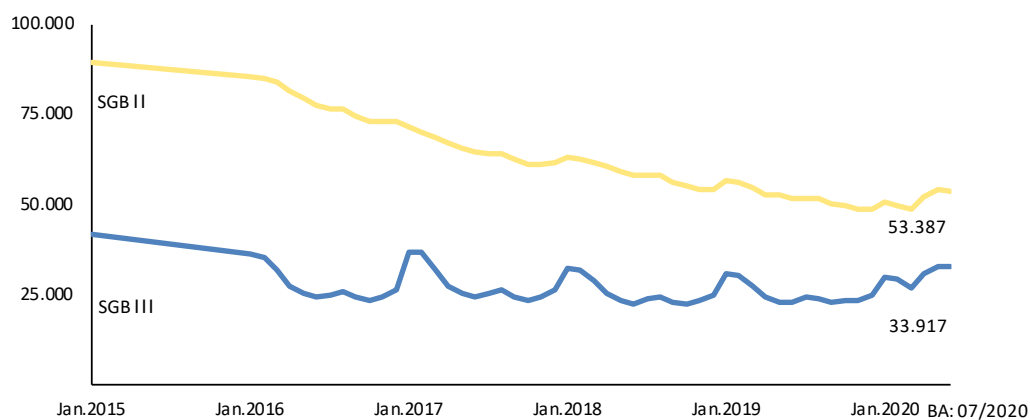


## 7. Arbeitslosigkeit in Brandenburg

		ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Arbeitslosigkeit	 87.304	+1.078	+11.318
Arbeitslosenquote	 6,5%	+/-0,0%-Punkte	+0,8%-Punkte
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen	 29.278	-1.504	
Arbeitslose Jugendliche (u25)	 7.870	+532	+1.575
Gemeldete Arbeitsstellen	 4.166 neu gemeldet 20.599 Bestand - davon 3.620 / 17,6% auf Helferniveau		-612 -3.944
Ausbildungsmarkt	 12.811 Stellen  12.415 Bewerber		-3,7% -4,7%

Die Arbeitslosigkeit in Brandenburg steigt im SGB II und SGB III weiter leicht an, bleibt insgesamt aber stabil auf dem Niveau der Vormonate.

**Arbeitslose Brandenburg, nach SGB III und SGB II**



Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

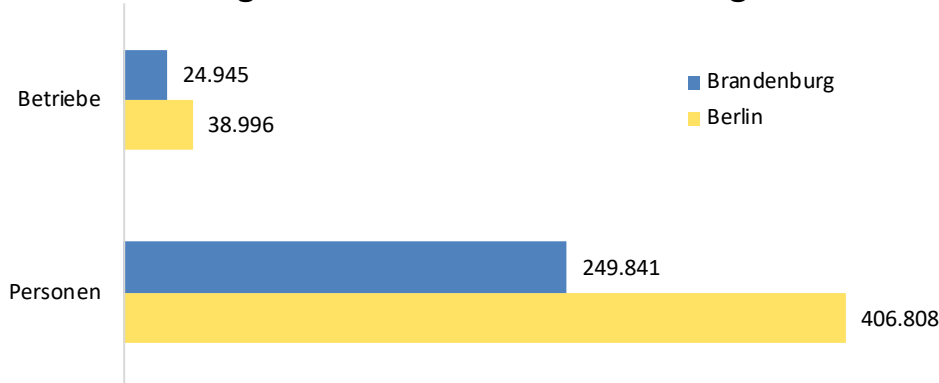
HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de

## 8. Kurzarbeit

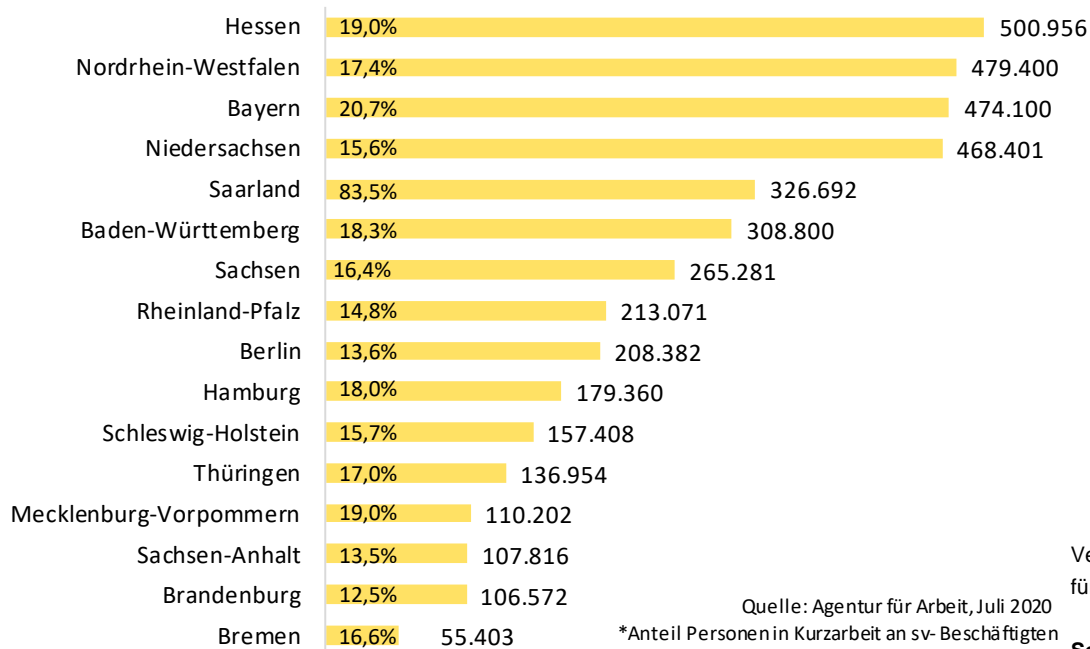
Seit Jahresbeginn haben in der Region 63.941 Betriebe Kurzarbeit angezeigt (Berlin 24.945, Brandenburg 38.996). Die Zahl neuer Anzeigen bewegt sich im Juli auf sehr niedrigem Niveau. In den Anzeigen sind 656.649.485 betroffene Beschäftigte benannt (Berlin 406.808, Brandenburg 249.841), nur rund 8.000 mehr als im Vormonat.

### Anzeigen zur Kurzarbeit seit Jahresbeginn



Die realisierte Kurzarbeit ist nach der aktuellen Hochrechnung im April deutlich gestiegen. In der Region waren 314.954 Personen in Kurzarbeit (Berlin 208,382, Brandenburg 106.572). Gemessen am Anteil der aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sind Berlin (13,6%) und Brandenburg (12,5%) im bundesvergleich nur gering betroffen.

### Konjunkturelle Kurzarbeit nach Ländern



Quelle: Agentur für Arbeit, Juli 2020  
\*Anteil Personen in Kurzarbeit an sv- Beschäftigten

Verantwortlich  
für den Inhalt:

**Sebastian Krohne**

HAUS DER WIRTSCHAFT  
Am Schillertheater 2  
10625 Berlin

Tel.: +49 (0)30 310 05 - 124  
Fax: +49 (0)30 310 05 - 240  
www.uvb-online.de